

## EINLADUNG

Geschrieben im November 1908, klingt diese letzte Verszeile eines längeren Gedichtes von Rainer Maria Rilke wie für unsere Tage gedacht.

Dem Leben und Schreiben Rainer Maria Rilkes in einer historischen Umbruchzeit nachzuspüren und die Auseinandersetzung mit ausgewählter Lyrik zu wagen, ist das Anliegen unseres Seminars. Denn nach wie vor gilt Rilke als einer der einzigartigen Lyriker der Jahrhundertwende des 19. zum 20. Jahrhundert. Aber es scheint, dass er uns ein wenig fremd geworden ist. Sein ruheloses, unesshaftes Leben einerseits, seine Forderung nach dem Primat der Kunst vor dem Leben, sein „modernes“ Endzeitbewusstsein, und andererseits der unbedingte Hang zur Lebensform des Schriftstellers: Ist uns das in den heutigen Zeiten nicht doch alles sehr vertraut? Aber Rilkes – „Wachsen will ich, um jeden Preis“ – soll kein „Geheimnisvolles Leben“ bleiben.

Herzlich willkommen zu unserem Seminar!

Dr. Christian Pletzing    Dr. Mechtild Hobl-Friedrich  
Akademiedirektor      Tagungsleitung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, per Fax, telefonisch oder per E-Mail an.

### Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112  
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

### Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:  
mit Übernachtung und Mahlzeiten  
im Einzelzimmer:.....€ 210,00  
im Zweibettzimmer:.....€ 198,00  
ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 149,00

**Erstbesuchende** von Veranstaltungen des Akademiezentrum Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

### Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

## ANREISE

**Autofahrer** erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist. Falls Ihr Navigationsgerät den Akademieweg nicht kennt, geben Sie bitte „Bundesstraße 76 Haus Nr. 6“ ein und folgen der Beschilderung.

**Bahnreisende** fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 17,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg-Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen.



### Unsere Titellillustration zeigt:

Rainer Maria Rilke  
Quelle: Wikipedia. Rainer Maria Rilke, nach einer Zeichnung von Emil Orlik (1917)

### Programmänderung vorbehalten.

**Hinweis:** Die Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark unterliegen während der Corona-Pandemie einem besonderen Hygiene- und Schutzkonzept nach den jeweils gültigen Bestimmungen, um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten. Das gilt auch für Exkursionen.

### Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK  
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland  
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99  
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

# „Wer spricht von Siegen? Überstehen ist alles“ Rainer Maria Rilke



Seminar  
22. bis 24. Oktober 2021

## PROGRAMM

### Freitag 22. Oktober 2021

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Mechtild Hobl-Friedrich, Itzehoe
- anschl. **Erläuterungen zu Leben und Werk Rainer Maria Rilkes in historischer Umbruchzeit**
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Samstag, 23. Oktober 2021

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **„Ewald Tragy“, Erzählung, 1898**  
Textbeispiele zur Erarbeitung in Gruppen
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **„Briefe an einen jungen Dichter“, 1903/1908**  
Auszüge zur Besprechung in Gruppen
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **„Die Aufzeichnung des Malte Laurids Brigge“, Roman, 1910**  
Ausgewählte Textbeispiele – Interpretation(en)
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **„Requiem“ – titelgebendes Poem, 1908**  
Interpretation

- 18.00 Abendessen
- 19.00 *fakultativ*  
Filmausschnitte aus  
**„Engel über Europa – Rilke als Gottsucher“**  
Film von Rüdiger Sünner, 2018
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

### Sonntag, 24. Oktober 2021

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **aus: Sonette an Orpheus, 1923**  
**XIII. Sonett (erster Teil); XII. Sonett (zweiter Teil)**
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Ausgewählte Gedichte aus:**  
**„Neue Gedichte“ und „Die Gedichte 1922 bis 1926“**  
Interpretation in Gruppen
- anschl. **Zusammenfassung und Abschluss**
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise

## REFERENTIN

**Dr. Mechtild Hobl-Friedrich** ist Germanistin und Theaterwissenschaftlerin. Von 2001 bis 2011 war sie Direktorin des theater itzehoe. Sie hat sich auch einen Namen als Rezitatorin und Konzertmoderatorin gemacht. Darüber hinaus beschäftigt sie sich in Seminaren, Vorträgen und Lesungen mit genreübergreifenden musikalisch-literarischen Themen.



Dr. Mechtild Hobl-Friedrich  
Bild: © Michael Ruff